

SüdLicht ist ein Angebot des Kinderhospizes Bärenherz Leipzig

Während das stationäre Kinderhospiz Bärenherz und der angegliederte ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst für Familien mit unheilbar kranken Kindern da ist, ist SüdLicht ausdrücklich nicht nur Familien mit unheilbar erkrankten Kindern vorbehalten. Das Beratungsangebot von SüdLicht umfasst sozial-rechtliche Themen und psycho-soziale Begleitung für alle Familien mit chronisch kranken und/oder behinderten Kindern und Jugendlichen.

Bärenherz braucht Spenden

Die Unterstützungsmöglichkeiten durch Bärenherz werden kontinuierlich und bedarfsorientiert erweitert, um für Betroffene ein umfassendes Netz an Hilfe und Begleitung zu bieten. Neben dem Kinderhospiz Bärenherz, dem einzigen stationären Kinderhospiz in Sachsen, gehört dazu auch der angegliederte ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst und nun die Beratungsstelle SüdLicht, die sich sogar an alle Familien mit chronisch kranken und/oder behinderten Kindern und Jugendlichen richtet.

Um so vielen Familien mit kranken Kindern helfen zu können, ist Bärenherz auf Spenden angewiesen. Diese zusammenzutragen ist Aufgabe des Fördervereins Kinderhospiz Bärenherz Leipzig e.V.

Bärenherz-Spendenkonto:

Deutsche Bank

IBAN: DE66 8607 0024 0012 1202 00

BIC-/SWIFT-Code: DEUTDE33





Beratungsstelle SüdLicht

Friedrich-Ebert-Straße 77
- Haus ohne Barrieren -
04109 Leipzig

Für einen barrierefreien Zugang zur Beratungsstelle (im EG) nutzen Sie bitte den Garteneingang an der linken Seite des Hauses und den Fahrstuhl am Hintereingang.

Tel: 0341 30 690 931
E-Mail: suedlicht-leipzig@baerenherz.de

www.baerenherz-leipzig.de
 [KinderhospizBaerenherzLeipzig](https://www.facebook.com/KinderhospizBaerenherzLeipzig)
 [kinderhospiz_baerenherz_le](https://www.instagram.com/kinderhospiz_baerenherz_le)

GEFÖRDERT DURCH
DAS SOZIALAMT
DER STADT LEIPZIG



KOORDINIERUNGS-, BERATUNGS- UND KONTAKTSTELLE

für Familien mit chronisch kranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen in Leipzig



Der Alltag mit einem chronisch kranken und/oder behinderten Kind oder Jugendlichen beeinflusst das Leben auf vielen Ebenen und fordert viel von der ganzen Familie. Betroffene Familien stehen oft unter großen Belastungen und suchen Antworten auf viele Fragen:

- Auf welche Leistungen haben wir Anspruch? (Reha-Kur, Pflegegrad, Hilfsmittel, Schwerbehindertenausweis, Eingliederungshilfe Schulbegleiter, Teilhabe)
- Wie stellt man den Antrag?
- Lohnt sich ein Widerspruch und wie schreibt man den?
- Gibt es eine Selbsthilfegruppe?
- Mir geht es seit Diagnosestellung als ob...
- Woher bekomme ich Hilfe?
- Unser Kind wird 18. Was nun?

Unsere Beratungsangebote sind kostenfrei, unbürokratisch und offen für alle, die Fragen rund um das Leben mit einem chronisch kranken und/oder behinderten Kind haben. Es wird keine ärztliche Überweisung zu uns benötigt. Alle Gespräche, Informationen und Daten werden vertraulich behandelt. Auf Wunsch beziehen wir die beteiligten Fachkräfte aus dem therapeutischen, medizinischen oder (sozial-)pädagogischen Bereich mit ein.

Wir unterstützen durch:

- Beratungsgespräche
- Telefon- und E-Mail-Beratung
- Informationen zu den verschiedenen sozialrechtlichen Leistungen, Anspruchsvoraussetzungen, Anträgen, Ansprechpersonen, Angeboten von Einrichtungen, etc.
- Unterstützung bei notwendigen Widersprüchen im Bedarfsfall
- Vermittlung von Kontakten zu therapeutischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen sowie Selbsthilfegruppen



Claudia Pohler-Schönberner:
Ihre Ansprechpartnerin in der Beratungsstelle **SüdLicht**

Informationsveranstaltungen

Zu Themen, die mit chronischer Erkrankung von Kindern bzw. Jugendlichen verknüpft sind, bieten wir Informationsveranstaltungen an

- für Fachkräfte, Einrichtungen und Elterngruppen
- z.B. in KiTa, Schule, Einrichtung, Klinik, Selbsthilfegruppe ...
- auch im Rahmen von Elternabenden

Für Themen-, Termin- bzw. Raumanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

